



Jugendförderung im Tennis-Club Ohligs

Programm 2026 für Spieler-/innen, Eltern & Sponsoren

Jugendförderung im Tennis-Club Ohligs

Programm 2026 für Spieler-/innen, Eltern & Sponsoren

Warum Jugendarbeit bei uns?

Die Jugendarbeit des **Tennis-Club Ohligs** verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche sportlich, persönlich und sozial zu fördern und ihnen gleichzeitig eine sportliche Perspektive im Erwachsenenbereich zu eröffnen.

Im Mittelpunkt steht dabei eine klare Entwicklungsstrecke: vom Einstieg über regelmäßiges Training, Mannschaftssport und Wettkampferfahrung bis hin zur Integration in die leistungsorientierten Damen- und Herrenmannschaften des Vereins.

Der TCO versteht **Jugendarbeit** nicht als Anhängsel des Spielbetriebs, sondern als Kernaufgabe. Tennis soll den Jugendlichen ermöglichen, sich technisch und taktisch weiterzuentwickeln, Verantwortung in einem Team zu übernehmen, verlässlich zu werden, faire Wettkampfhaltung zu lernen und selbstbewusst aufzutreten.

Gleichzeitig sollen **Eltern** spüren, dass ihre Kinder in einem strukturierten, verantwortungsbewussten und gut geführten Umfeld trainieren.

Sponsoren wiederum sollen erleben, dass ihre Unterstützung nicht in abstrakten Posten versickert, sondern ganz konkret zur Entwicklung regionaler Talente beiträgt und sichtbare Wirkung zeigt.

Um diese Ziele verbindlich und nachhaltig umzusetzen, erhöht der Verein das Budget für die Jugendarbeit dauerhaft auf mehr als das Doppelte des bisherigen Ansatzes.

Dieses zusätzliche Budget fließt direkt in Trainingszeit, Trainingsqualität, Kostenentlastung der Familien, talentorientierte Zusatzförderung sowie die systematische Anbindung an den Erwachsenenbereich.

Unsere Tennisschule: „Lifetime Tennis Academy,,

Unsere Hauptaufgabe sehen wir in der professionellen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen im Leistungs- und Breitensport. Das Trainerteam um Head Coach David Neuhaus bringt umfangreiche Erfahrung in der tennisspezifischen Ausbildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit.

Das Fundament bilden eine positive, leistungsfördernde Trainingsatmosphäre und Kommunikation zwischen Trainern, Schülern und Eltern.

Für Mannschaften und einzelne Spielerinnen und Spieler entwickelt das Trainerteam klare Entwicklungsziele, gibt regelmäßiges Feedback und begleitet den Fortschritt, damit das Leistungspotenzial voll ausgeschöpft werden kann.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die „Lifetime Tennis Academy“ gleichzeitig das Trainerteam für die Jugend sowie für die Erwachsenenmannschaft darstellt. Das Trainerteam entscheidet außerdem über die Zusammensetzung der Talentförderung und begleitet gezielt die Jugendlichen, die in Richtung Erwachsenenbereich geführt werden.

Kontakt: David Neuhaus, Lifetime Tennis Academy, academy@lifetimetennis.de, 0156 79628310.
<https://lifetimetennis.de>

Mannschaftstraining Jugend

Das Herzstück der sportlichen Ausbildung ist das **Mannschaftstraining**. Jede Jugendmannschaft des Vereins erhält ganzjährig eine definierte Trainingsstruktur mit einer klaren Besonderheit: **Das Mannschaftstraining pro Woche wird sowohl im Sommer als auch im Winter vom TCO übernommen.**

Konkret bedeutet das: Neben dem regulären Gruppentraining organisiert der TCO ein zusätzliches wöchentliches Mannschaftstraining, das für die Spielerinnen und Spieler **kostenfrei** ist.

Diese Trainingszeit dient nicht dazu, „locker mal zu spielen“, sondern wird qualitativ durch die Tennis-Academy geführt. Die Inhalte umfassen neben Technikverbesserung und Schlagstabilität auch taktische Schulung im Einzel und Doppel, Match-Play unter Wettkampfbedingungen und Spielsituationen aus der Medenrunde.

Dieses Mannschaftstraining findet nicht nur in den Sommermonaten auf der Außenanlage statt, sondern wird explizit auch im **Winter** angeboten. Somit stellen wir einen ganzjährigen professionellen Trainingsbetrieb für die Jugendmannschaften sicher. Die Jugendlichen behalten Trainingsrhythmus, Ballgefühl und mannschaftliche Bindung über das ganze Jahr hinweg.

Für Eltern entsteht Planbarkeit und finanzielle Entlastung: Der TCO trägt das Mannschaftstraining komplett!

Talentförderung

Neben dem regulären Mannschaftstraining baut der TCO eine gezielte Talentförderung auf. Hier werden Spielerinnen und Spieler gefördert, die besonderes sportliches Potenzial zeigen, bereits überdurchschnittliches Leistungsniveau erreicht haben oder erkennbar bereit sind, deutlich mehr Energie in ihre Entwicklung zu investieren.

Diese Talentförderung besteht aus einer zusätzlichen Trainingsstunde pro Woche, die ganzjährig stattfindet – also sowohl während der Sommersaison als auch in der Wintersaison. Diese Stunde ist kein Ersatz für das Mannschaftstraining, sondern ein **individuelles Zusatzangebot** für ambitionierte Jugendliche.

Die Teilnahme an dieser Talentförderung wird durch den Cheftrainer David Neuhaus in enger Absprache mit dem Sportvorstand festgelegt.

Die Auswahl orientiert sich nicht nur an der aktuellen Spielstärke, sondern auch an Faktoren wie Trainingsdisziplin, Wettkampfbereitschaft, Zuverlässigkeit gegenüber der Mannschaft und mittel- bis langfristigem Entwicklungspotenzial.

Es geht ausdrücklich nicht darum, eine „Elitegruppe“ von außen zu präsentieren, sondern darum, Spielerinnen und Spieler gezielt an ein höheres Niveau heranzuführen, Verantwortung zu schulen und sie auf Einsätze im Erwachsenenbereich vorzubereiten.

Im Rahmen der Talentförderung werden individuelle technische Schwerpunkte gezielt bearbeitet, taktische Muster analysiert und priorisiert sowie persönliche Entwicklungsziele definiert. Die Jugendlichen erhalten von David Neuhaus ein direktes Feedback zu ihrer sportlichen Perspektive und den nächsten Schritten. Diese Erkenntnisse werden regelmäßig gemeinsam mit den Eltern und dem Sportvorstand besprochen.

Das Ziel ist klar: **Potenziale früh erkennen, gezielt fördern und langfristig binden.**

Unterstützung bei Wettkämpfen

Wettkampferfahrung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Entwicklung. Junge Spielerinnen und Spieler lernen erst im Wettkampf unter Druck, was es heißt, Verantwortung für den eigenen Punkt zu übernehmen und gleichzeitig für den TCO aufzutreten. Um die Teilnahme an Wettbewerben zu erleichtern, beteiligt sich der TCO finanziell.

Der TCO übernimmt 50 Prozent der entstehenden Kosten bei Teilnahme von Jugendlichen an LK-Turnieren oder Stadt-/Bezirksmeisterschaften. Das schließt Nenngelder bzw. Meldegebühren ein. Die Abwicklung erfolgt transparent: Die Jugendlichen beziehungsweise die Eltern reichen die entsprechenden Nachweise ein und der Verein erstattet die Hälfte.

Diese finanzielle Unterstützung verfolgt mehrere Ziele gleichzeitig:

Erstens senkt sie die Hürde für regelmäßige Matchpraxis. **Zweitens** steigert sie die Motivation zur Teilnahme an offiziellen Wettbewerben, die für die Weiterentwicklung wichtiger sind als reines Training. **Drittens** stärkt sie die Jugendmannschaften langfristig, weil Spielerinnen und Spieler durch echte Wettkämpfe taktisch reifer werden, mental stabiler auftreten und lernen, Drucksituationen zu akzeptieren, statt ihnen auszuweichen.

Medenspiele Jugend

Die Medenspiele sind für die Kinder und Jugendlichen mehr als „nur“ eine Liga. Sie sind der Moment, in dem sie nicht nur für sich selbst, sondern erkennbar für den Verein antreten. Deshalb stellt der TCO sicher, dass die Spieltage **professionell, verlässlich** und **gemeinschaftlich** ablaufen.

Im **Sommer** übernimmt der TCO bei Heimspielen der Jugendmannschaften die vollständige Versorgung mit Wettkampfbällen. Zusätzlich übernimmt der TCO das gemeinsame Mannschaftssessen nach dem Heimspiel.

Damit werden zwei Dinge erreicht: Die Kinder und Jugendlichen sollen das Gefühl haben, Teil einer echten Mannschaft zu sein, und die Eltern werden finanziell entlastet. Die Spielerinnen und Spieler sollen erleben, dass ihr Einsatz im Trikot des TCO zählt und honoriert wird.

Im **Winter** sind die Rahmenbedingungen naturgemäß anders, weil Hallenkapazitäten und -kosten eine Rolle spielen. Auch hier übernimmt der TCO Verantwortung:

Für Heimspiele der Jugend im Winter trägt der Verein die Kosten für die Hallenmiete sowie die Wettkampfbälle. Das bedeutet, dass auch die Wintersaison als „**vollwertige**“ **Saison** wahrgenommen wird und nicht als Notlösung. Die Kinder und Jugendlichen spielen unter guten Bedingungen und müssen trotz Hallenkosten nicht auf den Wettkampf verzichten.

Winter: Hallenangebote für die Jugend

Der Winter ist im Tennis die teuerste Zeit – genau deshalb ist er häufig der Moment, in dem manche Jugendliche abspringen oder deutlich weniger spielen. Ziel des TCO ist, das Gegenteil zu erreichen: **Kontinuität statt Abbruch**.

Wie bisher übernimmt der TCO einen Teil der Hallenkosten für die Jugend, indem er die Hallenmiete im Winter für jugendliche Spielerinnen und Spieler subventioniert. Das senkt die laufenden Kosten für Trainingszeiten und sorgt dafür, dass die Förderschiene nicht an der Jahreszeit scheitert.

Darüber hinaus bietet der TCO einen besonderen zusätzlichen Vorteil: In den Winterferien können Jugendliche freie Hallenzeiten unentgeltlich buchen, sofern der Platz eine Stunde vorher verfügbar ist. Diese Möglichkeit ist bewusst eingeführt worden, um spielfreie Ferienwochen nicht zu ereignislosen Wochen werden zu lassen.

Es geht darum, den Spaß am Spiel lebendig zu halten, Matchpraxis eigenständig zu organisieren und den TCO als Ort zu erleben, an dem man sich trifft und aktiv bleibt.

Übergang in den Erwachsenenbereich → Bridge-Programm

Ein zentrales Ziel der Förderung ist es, Jugendlichen nicht nur im Jugendbereich zu entwickeln, sondern ihnen eine echte Perspektive im Erwachsenenbereich des Vereins anzubieten. Dafür richtet der Verein ein strukturiertes Übergangsprogramm ein, das wir als „**Bridge-Programm**“ verstehen.

Dieses Programm zielt auf Jugendliche und junge Erwachsene, die leistungsorientiert spielen wollen und für die es realistisch ist, im Erwachsenenbereich (zum Beispiel in den Damen- oder Herrenmannschaften) Einsätze zu bekommen. Der Übergang verläuft nicht zufällig, sondern durch den Cheftrainer organisiert und geplant.

Zum einen gibt es regelmäßige **Sparrings- und Trainingseinheiten** zwischen ambitionierten Jugendlichen und den Spielerinnen und Spielern der ersten Damen- und Herrenmannschaften. Diese Einheiten dienen dazu, das spielerische Niveau und die körperliche Intensität des Erwachsenenbereichs früh kennenzulernen.

Zum anderen werden einzelne Jugendliche gezielt zu ersten Einsätzen in Erwachsenenspielen herangeführt, wenn der Trainerstab dies sportlich sinnvoll und verantwortbar findet. Diese Einsätze erfolgen nicht als „Notlösung“, sondern als bewusste Entwicklungsschritte.

1. Damen- & 1. Herrenmannschaft

Damit dieser Übergang glaubwürdig ist, muss der Erwachsenenbereich für ambitionierte Jugendliche attraktiv sein. Deshalb plant der TCO zusätzlich in die erste Damen- und die erste Herrenmannschaft zu investieren. Diese Teams sind nicht nur **Repräsentanten des Vereins** nach außen, sondern auch das sportliche **Zielbild für die Jugend**.

Der TCO finanziert für beide Mannschaften eine feste Mannschaftstrainingsstunde pro Woche sowohl in der Sommersaison als auch in der Wintersaison. Diese Einheiten sind Mannschaftstraining, keine Einzelstunden, und dienen vor allem der Abstimmung im Team: Doppelaufstellung, Spielsysteme, taktische Abläufe in engen Spielsituationen, mentale Stabilität in entscheidenden Punkten. **Zusätzlich ist eine zweite Mannschaftstrainingsstunde pro Woche geplant.** Diese zweite Stunde wird vom TCO grundsätzlich befürwortet und perspektivisch unterstützt, ihre konkrete Umsetzung wird jedoch von der Resonanz abhängig gemacht, innerhalb der Teams und von der sportlichen Entwicklung sowie von der Bereitschaft neu formierter bzw. neu verstärkter Mannschaften, diesen Umfang verbindlich anzunehmen.

Das heißt: **Wer mehr geförderte Trainingszeit haben möchte, muss sie auch wirklich nutzen und leben.**

Darüber hinaus übernimmt der TCO im Sommer für die erste Damen- und Herrenmannschaft nach den Meisterspielen das gemeinsame Mannschaftssessen.

Das ist bewusst nicht nur eine Geste, sondern Teil einer Kultur: Die erste Mannschaft soll nicht nur sportlich funktionieren, sondern auch geschlossen auftreten, junge Spielerinnen und Spieler aufnehmen und für sie ein positives, professionelles Umfeld darstellen.

Im Winter geht die Förderung weiter. Der TCO subventioniert die Hallenmieten für das Mannschaftstraining der beiden Mannschaften und übernimmt die Hallenmiete sowie die Wettkampfbälle bei Heimspielen in der Wintersaison. Damit wird sichergestellt, dass die Leistungsmannschaften ganzjährig auf hohem Niveau trainieren und antreten können, ohne dass einzelne Spielerinnen oder Spieler durch die hohen Winterkosten ausgebremst werden.

Die finanzielle Unterstützung durch den TCO ist daran geknüpft, dass die Mannschaften fortlaufend neue leistungsorientierte junge Erwachsene gewinnen und diese sich nachhaltig in den Spielbetrieb integrieren; bleibt diese Akquise aus, kann die Förderung entsprechend angepasst oder eingestellt werden.

Langfristig verfolgt der TCO das Ziel, die Spielklassen dieser ersten Mannschaften so zu stärken, dass ein Aufstieg in bessere Ligen sportlich möglich wird. Höher spielende Teams ziehen talentierte Jugendliche an, halten eigene Talente im Verein und geben dem gesamten Nachwuchs eine klare Perspektive: **„Wer hier groß wird, kann hier bleiben.“**

Transparenz für Eltern und Attraktivität für Sponsoren

Für Eltern bedeutet dieses Konzept: Die Trainingsqualität ist hoch, die Struktur ist klar und die Betreuung ist nicht zufällig. Es gibt erkennbare Zuständigkeiten, feste Trainingszeiten, planbare Zusatzangebote und finanzielle Entlastung bei wichtigen Bausteinen wie zweiter Trainingsstunde, Hallennutzung und Wettkämpfen.

Eltern sehen nicht nur „mein Kind hat Training“, sondern einen nachvollziehbaren Weg: vom Mannschaftstraining, über Talentförderung und Wettkämpfe bis hin zur echten Chance, später im Erwachsenenbereich mitzuspielen.

Für Sponsoren bietet das Konzept eine sehr gut nachvollziehbare Wirkung. Die Unterstützung ist nicht abstrakt, sondern schlägt sich unmittelbar nieder in geförderten Trainingsstunden, Hallenzeiten, Bällen, Wettkampfteilnahmen, Mannschaftssessen und strukturierten Übergängen in die erste Damen- und Herrenmannschaft. Sponsoren helfen also ganz konkret dabei, die sportliche Jugend der Region auszubilden, soziale Bindung an den Verein zu stärken und sportliche Leistungsfähigkeit in die Zukunft hineinzutragen.

Zudem haben Sponsoren die Möglichkeit, ihr Engagement durch z. B. Werbedrucke auf Shirts wirkungsvoll in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Gleichzeitig schafft die gezielte Stärkung der ersten Mannschaften Sichtbarkeit, die auch nach außen repräsentiert werden kann – sei es auf der Anlage, in Auftritten bei Medenspielen oder in vereinseigenen Kommunikationskanälen.

Zusammenfassung

Der Verein stellt seine Jugendarbeit neu auf und macht sie zu einem durchgängigen System: Verdoppeltes Jugendbudget, ganzjährige zusätzliche Trainingsstunde pro Mannschaft auf Vereinskosten, individuelle Talentförderung mit klarer Auswahl durch den Cheftrainer, finanzielle Unterstützung bei Turnieren und Leistungsklassen, vollständige Wettkampf-Unterstützung in Sommer- und Wintermedenspielen, subventionierte Hallennutzung inklusive kostenloser Spielzeiten in den Winterferien, strukturierter Übergang in den Erwachsenenbereich und gezielte Förderung der ersten Damen- und Herrenmannschaften durch Trainingszeit, Hallenkostenübernahme und Teambindung.

Dieses Konzept erzeugt für junge Spielerinnen und Spieler sportliche Entwicklung und echte Perspektive. Es schafft für Eltern Sicherheit und Planbarkeit. Es macht den Verein attraktiv für ambitionierte Talente und neue Mitglieder. Und es bietet Sponsoren eine glaubwürdige, sichtbare Plattform, in der jeder Euro die Zukunft des Vereins und seiner Spielerinnen und Spieler stärkt.

Lust auf Tennis im Tennis-Club Ohligs?

Jetzt anmelden – Probetraining & Mannschaftssichtung

- Katharina Pisaric, Jugendwartin – katharina.pisaric@tc-ohligs-1914.de
- David Neuhaus „Lifetime Tennis Academy“
academy@lifetimetennis.de – 0156 76628310 – www.lifetimetennis.de

Sponsor werden – Jugend bewegen, Verein stärken

- Mike Dettmer, 1. Vorsitzender – mike.dettmer@tc-ohligs-1914.de – 0177 3461782
- Stefan Hugo, 2. Vorsitzender – stefan.hugo@tc-ohligs-1914.de – 0152 37223737
- Peter Voß, Schatzmeister, peter.voss@tc-ohligs-1914.de
- Marie Brückner, Schriftführerin, marie.brueckner@tc-ohligs-1914.de

